23.05.2018

WAS DISKUTIERT DIE INTERNATIONALE SCHADENWELT IN MÜNCHEN?

Vom 11. bis 13. Juni wird die Bayrische Landeshauptstadt zum Zentrum der internationalen Schadenwelt. Auf der Agenda des jährlichen Treffens des International Body Shop Symposiums IBIS stehen die Herausforderungen und Perspektiven in verschiedenen Märken der Welt. Mit dabei in diesem Jahr sind unter anderem Unternehmen wie 3M, AkzoNobel, Audatex AUTOonline, Axalta Coating System, der Autovermieter Enterprise, die Franchisekette Fix Auto und der Werkstattausrüster Symach. colornews.de | schaden.news wird vor Ort sein, um von der Veranstaltung zu berichten und die wesentlichen Trends für den deutschen Markt abzuleiten. Einige der Themen, die in den Fachvorträgen diskutiert werden, stellt die Redaktion schon jetzt vor.

WAS STEHT HINTER DEN KENNZAHLEN?

Geschäftsstrategien werden heute weitgehend von Kennzahlen und Analysen bestimmt. Allerdings gibt es dazu gerade in fragmentierten Branchen wie dem Unfallschadenmarkt bislang keine eindeutigen Erkenntnisse und Aussagen zum tatsächlichen Einsatz entsprechender Steuerungsmechanismen. Hier will Steve Young, Geschäftsführer des ICDP, in seinem Vortrag Klarheit schaffen. Das ICDP ist eine internationale Forschungseinrichtung mit speziellem Fokus auf die Unfallreparaturmärkte Europas.

ENTWICKLUNGEN IN DER UNFALLSCHADENREPARATUR WELTWEIT

Verschiedene Spezialisten und Kenner sehr unterschiedlicher Märkte, wie etwa Frank Liu, der bei Fix Auto das China-Geschäft verantwortet, diskutieren die Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren, die ihre jeweiligen Märkte und Geschäftsmodelle mit sich bringen.

OPERATIVE EXZELLENZ UMSETZEN

Caliber Collision Centers gehört mit über 550 Reparatur-Zentren in den USA zu den größten Unfallreparatur-Unternehmen. In München spricht der Vorstandsvorsitzende und operative Geschäftsführer Mark Sanders darüber, was es bedeutet, operativer Exezellenz im Unternehmen aufzubauen, zu erhalten und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

UNFALLSCHADENREPARATUR AUS HERSTELLERPERSPEKTIVE

Wie wird der Automobilhersteller Ford das Unfallreparaturgeschäft vorantreiben und mit Industriepartnern umsetzen? Einblicke und Antworten werden die Leiter der Abteilungen Aftermarket-Marketing und Unfallschadenrepatratur geben.

Lisa Möckel